

2010

„Elterngespräche in Kitas“

17. + 18.05.2010, Kath. Akademie in Stapelfeld

„Beobachtung und Dokumentation“

08. + 09.09.2010, Rathaus der Stadt Vechta

„Ein Gespür für Mathematik (?)!“

30.09. + 25.11.2010, Fachschule Marienhain

Bildungs- und Lerngeschichten

30.09. + 25.11.2010, Rathaus der Stadt Vechta

2011

„Trommelgeschichten“©

25. + 29.03.2011, Kindergarten St. Laurentius

„Hirnforschung“

Herbst 2011

„Elterngespräche“

Herbst 2011

„Interkulturelle und –religiöse Erziehung“

Herbst 2011

2012

„Umsetzung des Orientierungsplanes U3“

Frühjahr 2012

„Marte Meo“

Frühjahr 2012

„Beobachtung und Dokumentation“

Herbst 2012

„Ein Gespür für Mathematik“

Herbst 2012

2013

„Beobachtung und Dokumentation“

Frühjahr 2013

„Elterngespräche“

Frühjahr 2013

Anmeldungen über die Kitas

Detaillierte Informationen über die Fortbildungen
werden separat bekannt gemacht.

Ansprechpartner und Informationen:



Stadt Vechta – Familienbüro
Tel. (04441) 886-513 u. -514
E-Mail: familienbuero@vechta.de



Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher

2010 – 2013

**Praxisorientierte Weiterbildung
auf dem Gebiet der früh-
kindlichen Entwicklungshilfe**



Auftaktveranstaltung

Samstag, 27. Februar 2010
im Rathaus der Stadt Vechta

Veranstaltungsthema:

„Persönlichkeitsentwicklung von
Kindern – Bildung durch
bindungsoffensives Handeln gegen
den funktionsorientierten
Bildungswahn in der
Kleinstkindpädagogik“

Programm:

9.30 Uhr Stehkafee (Foyer)
10.00 Uhr Begrüßung (Ratssaal)
Bürgermeister Bartels
10.15 Uhr Fachvortrag
Marlies Wagner
ca. 12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentin

Marlies Wagner



Frau Wagner ist Mitinhaberin des „Instituts für angewandte Psychologie und Pädagogik“ (IFAP) in Kiel, mit dem Schwerpunkt der Elementarpädagogik. Desweiteren ist sie Supervisorin und Dozentin mit Lehrbefähigung für den Lehrbereich Sozialpädagogik, Methodenlehre, Spiel, Kinder- und Jugendliteratur, Fachpraxis sowie Schriftleiterin der elementarpädagogischen Fachzeitschrift „klein & groß“.

Warum Fortbildungsprogramm ?

Die veränderten Lebens- und Umweltbedingungen heute fordern neue pädagogische Konzepte in den Kindertagesstätten.

Besonders wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Hirnforschung zeigen heute die große Bedeutung der Elementarpädagogik auf. Hier wird deutlich wie groß das Entwicklungs- und Lernpotenzial der Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren ist.

Die Stadt Vechta hat sich dieser Herausforderung angenommen und eine Arbeitsgruppe mit ausgewählten Fachleuten – bestehend aus Kindergartenleiterinnen, Vertretern der Fachschule Marienhain, der Justus-von-Liebig-Schule, der Frühförderung des Andreaswerkes, der Fachberatung des Landes-Caritasverbandes sowie des Familienbüros der Stadt Vechta – eingerichtet, um ein praxisorientiertes Weiterbildungskonzept auszuarbeiten, das die veränderten Bedingungen berücksichtigt. Dadurch sollen die Betreuungskräfte in den Kindertagesstätten entsprechend qualifiziert und weitergebildet sowie gezielt bei der Arbeit unterstützt werden.



Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist für die Betreuungskräfte kostenlos. Die Kosten des Fortbildungsprogramms 2010–2013 werden von der Stadt Vechta getragen.